Bezirksjugendmeisterschaft 2023

der Schachjugend Emscher-Lippe

- Spannend bis zum Schluss -

Bericht zum letzten Spieltag von Rouven und Sabine Brans

Am Samstag, dem 14. Mai 2023 traf sich die Bezirksjugend des Schachverbands Emscher-Lippe in der Heinrich Böll Gesamtschule Oberhausen, dem Spiellokal der Sportvereinigung Sterkrade-Nord 1920/25, zur letzten Runde der Bezirksjugendmeisterschaft 2023 und damit zum spannenden Showdown um den Meistertitel in der Jugendliga.

SV Horst-Emscher 1931 war wieder mit drei tollen Teams vertreten, SK Hervest-Dorsten 1956, Schwarz-Weiß Oberhausen 51/96 und Schwarze Dame Osterfeld 1988 schickten jeweils ein Team ins Rennen um die Meisterschaft. Bedauerlicherweise konnte - wie zum Teil schon an den vorherigen Spieltagen - nicht jede Mannschaft alle Bretter besetzen, so dass die ein oder andere Partie leider nicht ausgetragen werden konnte.

Für die Jugendmannschaft von Schwarze Dame Osterfeld traten wie gewohnt an den Brettern eins bis vier Rouven Brans, Finn Ermert, Adrian Janson und Sahin Akdeniz an. Begleitet wurden sie wie immer von Ihrem Trainer / Mannschaftsführer Bruno Fiori.

Sahin Akdeniz, Adrian Janson

Rouven Brans, Finn Ermert

Nach dem Einspielen und letzten Teamabsprachen für die anstehenden Partien ging es los. Philipp Horwat begrüßte die Mannschaften offiziell, verkündete in Vertretung für den erkrankten Philipp Roll die Paarungen und gab die Partien frei.

Nachdem Rouven, Finn, Adrian und Sahin die ersten vier Runden der Meisterschaft bereits sehr erfolgreich bestritten hatten, trat das Team von Schwarze Dame Osterfeld am letzten Spieltag mit dem Ziel an, den Siegerpokal nach Osterfeld zu holen - und die Chancen standen gar nicht schlecht. Schließlich trennte die bis dahin zweitplatzierten Osterfelder nur ein halber Brettpunkt vom Tabellenführer SV Horst-Emscher 1931 II. Beide Mannschaften waren bis dahin ungeschlagen aus den vorherigen Spieltagen hervorgegangen und trafen nun am letzten Spieltag zum entscheidenden Duell aufeinander.

Der Mannschaft von Horst Emscher reichte bereits ein Unentschieden zur Meisterschaft, das Osterfelder Team musste unbedingt gewinnen um den Meistertitel zu holen. Die Erfolgsbilanz aus den vorherigen Runden ließ hoffen, hatten Finn und Adrian an den Brettern 2 und 3 doch zuvor alle Partien gewonnen, Rouven an Brett 1 lediglich in der zweiten Runde ein Remis hinnehmen müssen und Sahin an Brett 4 sehr gute 2,5 Punkte erspielt.

Während Rouven sich am letzten Spieltag von Anfang an ganz entspannt zurücklehnen konnte, da Rafael Agrinenko, sein Gegenspieler an Brett 1, nicht angetreten und damit der erste Brettpunkt sicher war, hatte Sahin an Brett 4 mit seinem Kontrahenten zu kämpfen. Gegen den deutlich stärker spielenden Ye Xu hatte er kaum eine Chance, sodass Sahin seine Partie leider verlor. Auch Adrian hatte es an Brett 3 gegen Duncan Weronetzki nicht leicht, jedoch stellte sein Gegenspieler im Mittelspiel einen Springer ein. Den gewonnenen Vorteil nutzte Adrian zielsicher um seinen Gegenspieler letztendlich matt zu setzen.

Jetzt hing alles von Finn an Brett 2 ab und der machte es in seiner Partie gegen den Gelsenkirchener Szymon Mieczinikowski spannend.

Es war klar, der Ausgang der letzten laufenden Partie würde alles entscheiden, wobei dem Team von SDO nun ein Remis reichen würde um den Titel holen.

Und was machte Finn? Er behielt die Nerven und spielte wie immer souverän und hochkonzentriert. In der Eröffnung konnte er Tempi gewinnen und hatte nach einer recht ausgeglichenen Partie im Endspiel schließlich zwei Bauern mehr auf dem Brett, sodass sich Szymon schließlich geschlagen gab und Finn den entscheidenden Punkt zum 3:1 Endstand holte.

Nun war es amtlich:

Schwarze Dame Osterfeld ist neuer Bezirksmeister in der Jugendliga Emscher-Lippe!

Nachdem die Spieler:innen aller anderen Mannschaften bereits mit Medaillen für ihre Leistungen in der Bezirksmeisterschaft geehrt worden waren, wurde abschließend der neue Bezirksmeister ausgezeichnet. Während Finn und Sahin ihre Medaillen noch von Ludger Grewe erhielten, konnten Adrian und Rouven bereits den Pokal von Philipp Horwat entgegennehmen.

Schön mit anzusehen war in allen Runden der Bezirksmeisterschaft das trotz Konkurrenzkampf überaus faire und freundschaftliche Miteinander sowie die Spielfreude der (zum Teil noch ganz jungen) Schachspieler:innen. Besonders lobenswert war auch die gute Organisation und Begleitung durch das Team rund um Bezirksjugendspielleiter Philipp Roll!

Herzliche Glückwünsche

an die neuen Jugendbezirksmeister

ROUVEN, FINN, ADRIAN UND SAHIN

und natürlich an BRUNO!